

Gut ankommen

Für geflüchtete Familien ist es sehr wichtig, sich schnell in der neuen Gesellschaft zu rechtzufinden. Ihre Startbedingungen sind aber erschwert, weil

- die familiäre Unterstützung und Netzwerke fehlen,
- sie auf der Flucht schwere Strapazen bzw. Traumatisierungen durchlebt haben,
- sie sich im deutschen Gesundheits- und Sozialsystem nur schwer orientieren können oder
- sie noch geringe Deutschkenntnisse haben.

Familien haben die wichtige Aufgabe, Kindern einen guten Start ins – neue – Leben zu ermöglichen. Dabei unterstützt sie das Team von Frühe Hilfen für Familien mit Fluchterfahrung.



Familien und Bildung

Frühe Hilfen für Familien mit Fluchterfahrung

Bundesstiftung
Frühe Hilfen



Gefördert vom:
Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.
Frühe Hilfen für Familien mit Fluchterfahrung

Fritz-Geiges-Straße 31, 79117 Freiburg
Telefon (07 61) 79 03-2306
Mobil (01 73) 711 96 39
fruehe-hilfen-fluechtlingsunterkuenfte@
caritas-freiburg.de
www.caritas-freiburg.de

Gestaltung: Verena Altmann | Druck: Caritaswerkstätten St. Georg | 01/21



www.der-inklusionsverband.de

© Caritasverband Freiburg-Stadt e.V.



Kinderkrankenschwestern und Hebammen vor Ort

Die Aufgaben des Projekts

- Prävention und Früherkennung von gefährdenden Krisen und Erkrankungen
- Stärkung der Elternkompetenz
- Erstberatung und Vermittlung in weiterführende medizinische und soziale Unterstützungsangebote

Wir beraten und begleiten Schwangere und Familien mit Fluchterfahrung mit Kindern im Alter bis zu drei Jahren. Über die individuelle Begleitung hinaus beinhaltet unsere Arbeit auch Gruppenangebote zu Themen wie Schwangerschaft, Familienplanung, Erziehung, Kinderschutz etc.

Aufsuchend und niedrigschwellig – so arbeitet unser interdisziplinäres Team aus Kinderkrankenschwestern, Hebammen und sozialpädagogischen Fachkräften: Wir leisten unsere Arbeit im Rahmen der Frühen Hilfen sowohl für Geflüchtete in Unterkünften als auch für geflüchtete Familien mit eigenem Wohnraum im Freiburger Stadtgebiet.



„Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“

Dieses Bundesprogramm erleichtert geflüchteten Familien mit Kleinkindern den Zugang zum frühen Bildungs- und Betreuungssystem. Die Familien erhalten durch individuelle Begleitung und Gruppenangebote Antworten auf ihre Fragen rund um den Kita-Einstieg.

Die Aufgaben des Projekts

- Beraten und informieren
- Den Einstieg in Kindertagesbetreuung vorbereiten und unterstützen
- Eingewöhnung und Elterngespräche begleiten

Neben der Arbeit mit Familien gehört auch eine Sensibilisierung pädagogischer Fachkräfte für die Belange geflüchteter Kinder und Familien zum Programm.

